

## Ausbildung der Ausbilder (IHK) – Intensivlehrgang Bildungsurlaub

Teilnehmerzahl: 8 Personen

RPE04BU Dr. Swen Bosse und Team

Mo 14. - Fr 18.12.2020 von 8.30 - 17.00 Uhr

5 Termine, 50 Unterrichtsstunden, 440,00 €

für Studenten der Technikakademie: 395,00 €

VHS Haus Heydenstraße 2, 1. Stock Raum 1.08

**Für alle Kurse:** zzgl. Material ca. 30,00 € und  
Prüfungsgebühr IHK/Ausbildung der Ausbilder ca. 210,- €

### Prüfungstermin:

Schriftliche Prüfung: 1. Dienstag im Monat

Praktische Prüfung: ca. 3 Wochen später

## Volkshochschule Braunschweig GmbH

Akademie Alte Waage  
Akademie für Management,  
Persönlichkeitsbildung und Kommunikation

[www.akademie-alte-waage.de](http://www.akademie-alte-waage.de)



### Weitere Seminare:

- Manager of Communication (MoC) – Rhetorik und Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Wie ich herausfinde, was ich wirklich will –
- ein Start-Workshop für Träume
- Fachkraft Psychomotorik (VHS)
- Fachwirt/-in Kindertageseinrichtungen (VHS)
- Rhetorik – Intensiv
- Effektive Kommunikation
- NLP - Einführung
- Mediation und Konfliktmanagement (iko)
- Rhetorik - Intensivkurs - Bildungsurlaub für Teilzeitkräfte
- Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Alte Waage 15

38100 Braunschweig

Telefon 0531 2412-0

Öffnungszeiten

Mo – Do 9.00 – 15.00 Uhr

Di 9.00 – 18.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Deutsche Bank AG

BIC DEUTDE2H270 IBAN DE27 2707 0030 0072 2470 00

[www.vhs-braunschweig.de](http://www.vhs-braunschweig.de)

## Ausbildung der Ausbilder (IHK) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung IHK

Lehrgangleitung:

**Dr. Swen Bosse**

und weitere Lehrbeauftragte

Termine:

- **Intensivlehrgang/  
Bildungsurlaub**  
14. – 18.12.2020 (5 Tage)



© Torbz Fotolia.com

## Ausbildung der Ausbilder (IHK)

Die Lehrgangsinhalte beziehen sich auf die berufs- und arbeitspädagogische Eignung und umfassen die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in den Handlungsfeldern: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, Ausbildung durchführen und Ausbildung abschließen.

Schwerpunkte:

- Erstellung und Erprobung eines pädagogischen Konzepts zur Präsentation
- Praktischen Durchführung einer Ausbildungssituation in der praktischen Prüfung
- Bearbeitung und Diskussion von typischen Fallbeispielen zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

## Berufs- und arbeitspädagogische Eignung

Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in den Handlungsfeldern:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen,
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken,
3. Ausbildung durchführen und
4. Ausbildung abschließen.

## Nachweis der Eignung

(1) Die Eignung nach § 2 ist in einer Prüfung nachzuweisen. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Die Prüfung ist bestanden, wenn jeder Prüfungsteil mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde. Innerhalb eines Prüfungsverfahrens kann eine nicht bestandene Prüfung zweimal wiederholt werden. Ein bestandener Prüfungsteil kann dabei angerechnet werden.

(2) Im schriftlichen Teil der Prüfung sind fallbezogene Aufgaben aus allen Handlungsfeldern zu bearbeiten. Die schriftliche Prüfung soll drei Stunden dauern.

(3) Der praktische Teil der Prüfung besteht aus der Präsentation einer Ausbildungssituation und einem Fachgespräch mit einer Dauer von insgesamt höchstens 30 Minuten. Hierfür wählt der Prüfungsteilnehmer eine berufstypische Ausbildungssituation aus. Die Präsentation soll 15 Minuten nicht überschreiten. Die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation sind im Fachgespräch zu erläutern. Anstelle der Präsentation kann eine Ausbildungssituation auch praktisch durchgeführt werden.

(4) Im Bereich der Landwirtschaft und im Bereich der Hauswirtschaft besteht der praktische Teil aus der Durchführung einer vom Prüfungsteilnehmer in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss auszuwählenden Ausbildungssituation und einem Fachgespräch, in dem die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation zu begründen sind. Die Prüfung im praktischen Teil soll höchstens 60 Minuten dauern.

(5) Für die Abnahme der Prüfung errichtet die zuständige Stelle einen Prüfungsausschuss. § 37 Absatz 2 und 3, § 39 Absatz 1 Satz 2, die §§ 40 bis 42, 46 und 47 des Berufsbildungsgesetzes gelten entsprechend.

## Wichtiger Hinweis für künftige Ausbilderinnen und Ausbilder:

Eine Tätigkeit als Ausbilderin oder Ausbilder kann nur aufgenommen werden, wenn neben der bestandenen Ausbilder-Eignungsprüfung auch die fachliche Eignung zum Ausbilden im Sinne des § 30 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz vorliegt. Dafür ist eine bestandene Berufsabschlussprüfung oder eine bestandene Abschlussprüfung an einer deutschen Hochschule in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung und eine angemessene einschlägige Berufspraxis nach Beendigung der Berufsausbildung bzw. des Studiums erforderlich. Bei Fragen zur fachlichen Eignung wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater Ihrer IHK.

## Bildungsprämie

Bitte prüfen Sie (vor Anmeldung zum Seminar) Ihren Anspruch auf Lehrgangsförderung durch die einkommensabhängige Bildungsprämie. Näheres unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) oder Hotline 0800/262300.

## Bildungsurlaub

Die Maßnahme ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

## Weitere Informationen unter:

<https://www.braunschweig.ihk.de/aus-und-weiterbildung/pruefungen/fortbildungspruefungen2/fortbildungen-a-z/ausbildereignungspruefung/4074784>